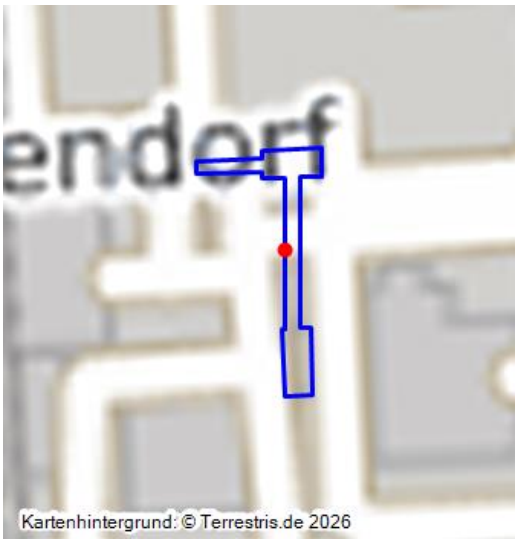
Gebäude mit Bandanlage

Schlagwörter: Förderband, Nebengebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Neukieritzsch
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Kraftwerk Lippendorf, Verteilergebäude (Süd) mit Bandförderbrücken, Blick nach Norden
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Die beiden kompakten, unterschiedlich hohen Verteilergebäude stehen auf dem schmalen Streifen östlich der Anlieferungsstraße der Aschesiloanlage an der Grenze zur Gipsfabrik. Über Bandförderbrücken und Umverteilerstationen wird der im Kraftwerk anfallende Gips in die benachbarte Gipsfabrik und zur Verladung in Güterzüge auf dem Bahngelände Lippendorf transportiert. Der Gips kommt aus der Aschesiloanlage über einen Umverteilerturm und eine trapezblechverkleidete Passerelle von Westen in den nördlichen und niedrigeren der beiden Verteilergebäude. Von dort erfolgt die weitere Beförderung an der Ostseite des Baukörpers über eine etwa 23 Meter lange, ansteigende und ebenfalls verkleidete Bandförderbrücke zur Silo- und Verteilerstation am Bahngelände. Von der Südseite führt eine ansteigende Transportbrücke zum südlichen und höheren Verteilergebäude, von dessen Ostseite die weitere Beförderung zur Gipsfabrik über eine mit einem Stahlfachwerkträger unterspannte Doppelrohrtrasse erfolgt. Die Fassadengestaltung der Baukörper entspricht mit Sockelzone aus Ortbeton, abgerundeten Ecken sowie darüber vertikaler Aludeckschalung aus metallic lackierten Trapezblechen dem Corporate Design der Kraftwerksanlage ein. In die insgesamt hermetisch verschlossene Fassade sind an wenigen funktionsbedingten Stellen Doppeltüren aus Stahlblech eingelassen. Die Passerellen und Bandförderbrücken sind mit Raumfachwerkträgern aus Stahlprofilen konstruiert und mit horizontaler Aludeckschalung verkleidet.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1995–2000 (Verteilergebäude)

Quellen/Literaturangaben:

- Energie & Management stellt vor: Braunkohlenkraftwerk Lippendorf; In: E&M (1996), S. I-VIII.
- Christliches Umweltseminar Rötha e. V./Kulturbüro Espenhain (Hgg.): Braunkohle-Energie-Chemie. 80 Jahre Industrieentwicklung am Standort Böhlen-Lippendorf; Südraum Journal 15. Leipzig 2004.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEAG Vereinigte Energiewerke AG, Berlin (GND: 2125058-3)
- Eigentümer: Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG) (GND: 1141617390)
- Entwurf: Angerer, Fred; Feuser, Gerhard (Architekt, GND: 104597704)

BKM-Nummer: 30100189

Gebäude mit Bandanlage

Schlagwörter: Förderband, Nebengebäude
Ort: Lippendorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 10 58,63 N: 12° 22 41,55 O / 51,18295°N: 12,37821°O
Koordinate UTM: 33.316.768,01 m: 5.673.437,76 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.550,15 m: 5.672.065,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gebäude mit Bandanlage“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100189 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**